

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1977

Ausgegeben am 25. November 1977

162. Stück

- 552.** Kundmachung: Ratifikation des Übereinkommens über die Legitimation durch nachfolgende Ehe durch die Niederlande
- 553.** Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien über die gegenseitige Förderung und Sicherung sowie den gegenseitigen Schutz von Investitionen
(NR: GP XIV RV 387 AB 576 S. 63. BR: AB 1714 S. 366.)
- 554.** Abkommen zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und der Regierung der Argentinischen Republik andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

552. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 14. November 1977 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens vom 10. September 1970 über die Legitimation durch nachfolgende Ehe durch die Niederlande

Nach Mitteilung des Schweizerischen Bundesrates haben die Niederlande ihre Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über die Legitimation durch nachfolgende Ehe (BGBl. Nr. 102/1976, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 326/1976) für das Königreich in Europa und für die Niederländischen Antillen am 1. Juli 1977 hinterlegt.

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde haben die Niederlande gemäß Artikel 2

Buchstaben b und c des Übereinkommens den Vorbehalt erklärt, daß eine Legitimation, die den Bestimmungen des innerstaatlichen Heimatrechts des Vaters oder der Mutter entspricht, in den Niederlanden und auf den Niederländischen Antillen dennoch nicht als wirksam angesehen wird, wenn einer der Partner der Ehe, die die Legitimation zur Folge hat, niederländischer Staatsbürger ist und die Ehe in dem betreffenden Hoheitsgebiet des Königreichs nicht vor dem Standesbeamten geschlossen oder diese Ehe in einem fremden Staat nicht entsprechend dem Recht dieses Landes geschlossen worden ist.

Kreisky

553.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

VERTRAG

zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien über die gegenseitige Förderung und Sicherung sowie den gegenseitigen Schutz von Investitionen

Die REPUBLIK ÖSTERREICH und
Die SOZIALISTISCHE REPUBLIK
RUMÄNIEN

in der Absicht, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten zu vertiefen,

ACORD

între Republica Austria și Republica Socialistă România privind promovarea, protecția și garantarea reciprocă a investițiilor

REPUBLICA AUSTRIA și
REPUBLICA SOCIALISTA ROMANIA

In intenția de a adânci cooperarea economică între cele două state;

in dem Bestreben, günstige Bedingungen für Investitionen zu schaffen, die von rumänischen juristischen Personen in Österreich und von österreichischen Staatsbürgern und Gesellschaften in Rumänien gemacht werden,

in der Erkenntnis, daß die gegenseitige Förderung und der gegenseitige Schutz von Investitionen durch diesen Vertrag zur Belebung wirtschaftlicher Initiativen beitragen werden,

in dem Wunsch, die Bedingungen für die Durchführung von Projekten der wirtschaftlichen und industriellen Kooperation in bezug auf den Schutz der Interessen der Partner solcher Projekte, einschließlich des Rechtsschutzes für Vermögenswerte jeder Art, weiter zu verbessern,

im Bewußtsein der Bedeutung des Beitrags, den eine Verbesserung der Geschäftskontakte und das damit verbundene Anwachsen des Vertrauens in den Geschäftsverbindungen zur Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen leisten könnte, wie es in den Schlußakten der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in Helsinki vorgesehen ist,

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Vertrages bedeutet der Ausdruck

(1) „Investitionen“ den Besitz folgender Rechte eines österreichischen Staatsbürgers oder einer österreichischen Gesellschaft in Rumänien bzw. einer rumänischen juristischen Person in Österreich in Übereinstimmung mit den für Investitionen geltenden Rechtsvorschriften beider Länder:

- a) Eigentum und andere dingliche Rechte an beweglichen Sachen;
- b) Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaften;
- c) Urheberrechte, Patent-, Marken- und Musterrechte; know how und good will;
- d) vertraglich begründete Ansprüche auf Geld oder geldwerte Leistungen, einschließlich Mietrechte, mit einer tatsächlichen Laufzeit von mehr als sechs Monaten;

(2) „Erträge“ Beträge, die in der Form von Dividenden, Gewinnanteilen und anderen Einkünften aus einer Investition netto anfallen. Nicht entnommene Erträge sind als eine Mehrung des Vermögens zu betrachten und genießen deshalb als Teil der Investition den gleichen Schutz wie diese.

Preocupate de a crea condiții favorabile pentru investițiile care vor fi efectuate de către cetățeni și societăți austriece în România și de către persoanele juridice românești în Austria;

Recunoscînd că promovarea, protecția și garantarea reciprocă a investițiilor, conform prezentului Acord, vor contribui la stimularea inițiativelor economice;

În dorința de a îmbunătăți, în continuare, condițiile pentru executarea de proiecte de cooperare economică și industrială cu privire la protecția intereselor partenerilor la astfel de proiecte, inclusiv la protecția juridică a valorilor patrimoniale de orice fel;

Conștient de importanța contribuției pe care ameliorarea contactelor de afaceri și întărirea încrederii în relațiile de afaceri care ar rezulta din aceasta, ar avea-o pentru dezvoltarea relațiilor economice și comerciale, astfel cum se prevede în Actul final al Conferinței de la Helsinki pentru Securitate și Cooperare în Europa;

Au convenit cele ce urmează:

Articolul 1

Definiții

În înțelesul acestui Acord, .

1. „Investiții“, înseamnă deținerea următoarelor drepturi ale unui cetățean sau societate austriacă în România respectiv ale unei persoane juridice române în Austria în conformitate cu prevederile legale privind investițiile în vigoare în cele două țări;

- a) proprietatea și alte drepturi materiale privind bunuri mobile;
- b) participarea la societăți cu răspundere limitată și societăți pe acțiuni;
- c) drepturi de autor, patente, mărci, mostre, know-how și good-will;
- d) drepturi bănești sau drepturi referitoare la prestări de servicii avînd o valoare economică-financiară, inclusiv drepturi de chirie, bazate pe contracte, cu o perioadă de aplicare efectivă mai mare de șase luni.

2. „Beneficii“, înseamnă sume nete care revin de la o investiție sub formă de: dividende, cote de câștig și alte venituri. Beneficiile nedistribuite, vor fi considerate ca o sporire a patrimoniului și, ca parte a investiției, se bucură de aceeași protecție ca și acestea.

(3) „Juristische Person“ in bezug auf die Sozialistische Republik Rumänien: rumänische Unternehmen, die nach rumänischem Recht errichtet worden sind und ihren Sitz in Rumänien haben.

(4) „Gesellschaften“ in bezug auf Österreich: Juristische Personen und Personengesellschaften des Handelsrechts, die nach österreichischem Recht errichtet worden sind und ihren Sitz in Österreich haben, gleichviel, ob die Haftung ihrer Gesellschafter oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht. Dazu gehört ferner die Öffentliche Hand mit Beziehung auf die von ihr betriebenen unselbständigen wirtschaftlichen Unternehmen.

Artikel 2

Förderung und Garantien

(1) Jede Vertragspartei wird in ihrem Hoheitsgebiet in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften die in diesem Vertrag vorgesehenen Investitionen von österreichischen Staatsbürgern und Gesellschaften in Rumänien bzw. rumänischer juristischer Personen in Österreich zulassen, sie nach Möglichkeit fördern und die erforderlichen Genehmigungen erteilen.

(2) Die gemäß Absatz 1 durchgeführten Investitionen genießen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Schutz und Sicherheit, wie es in diesem Vertrag vorgesehen ist.

Artikel 3

Meistbegünstigung

(1) In Übereinstimmung mit Artikel 1 Absatz 1 wird jede Vertragspartei auf ihrem Hoheitsgebiet Investitionen österreichischer Staatsbürger und Gesellschaften in Rumänien bzw. rumänischer juristischer Personen in Österreich eine gerechte und billige Behandlung zuteil werden lassen, die mindestens derjenigen gleichkommt, die jede Vertragspartei Investitionen dritter Länder zugestanden hat, mit denen ähnliche Verträge in Kraft sind.

(2) Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Vertrag zwischen den Vertragsparteien bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine günstigere Regelung für die in diesem Vertrag vorgesehenen Investitionen, so bleibt diese Regelung durch den vorliegenden Vertrag unberührt.

(3) Jede Vertragspartei wird jede andere Verpflichtung einhalten, die sie in bezug auf Investitionen österreichischer Staatsbürger und Gesell-

3. „Persoană juridică“, cu privire la Republica Socialistă România înseamnă: unități românești înființate potrivit legislației române și având sediile lor în România.

4. „Societăți“, cu privire la Austria înseamnă: persoanele juridice și societăți de persoane potrivit dreptului comercial, care sînt înființate în conformitate cu legislația austriacă și au sediile lor în Austria, indiferent dacă răspunderea asociațiilor sau membrilor lor este limitată sau nelimitată sau dacă activitatea lor are sau nu ca scop realizarea de beneficii. Acestea aparține, de asemenea, întreprinderile economice neinterdependente gestionate de sectorul public.

Articolul 2

Promovarea și garantarea

1. Fiecare Parte contractantă, pe teritoriul său, va permite potrivit prevederilor sale legale, efectuarea de investiții, așa cum sînt prevăzute în acest Acord de către cetățeni și societăți austriece în România și de către persoane juridice Române în Austria le va promova în măsura posibilităților și va acorda aprobările legale.

2. Investițiile efectuate conform paragrafului 1 de mai sus se bucură pe teritoriul celeilalte Părți contractante de protecție și garanție, așa cum se prevede în acest Acord.

Articolul 3

Clauza națiunii celei mai favorizate

1. Fiecare parte contractantă va asigura pe teritoriul său, pentru investițiile ce se vor face, în conformitate cu articolul 1 paragraful 1 de cetățenii și societățile austriece în România și respectiv de către persoanele juridice române în Austria un tratament just și echitabil, care va fi cel puțin echivalent cu cel acordat de fiecare Parte contractantă investițiilor din țări cu care are acorduri similare în vigoare.

2. Dacă din legislația uneia din Părțile contractante sau din obligațiile internaționale existente sau care vor fi asumate în viitor de Părțile contractante, în afara acestui Acord, rezultă o reglementare mai favorabilă pentru investițiile prevăzute în prezentul Acord, atunci această reglementare nu va fi afectată de acest Acord.

3. Fiecare Parte contractantă va respecta orice altă obligație pe care a luat-o în legătură cu investițiile cetățenilor și societăților austriece

schaften in Rumänien bzw. rumänischer juristischer Personen in Österreich übernommen hat.

(4) Die im Absatz 3 genannten Verpflichtungen der Vertragsparteien umfassen nur die von den zuständigen Stellen der Vertragsparteien in Ausübung der öffentlichen Gewalt übernommenen Verpflichtungen.

Artikel 4

Enteignung und Entschädigung

(1) Eine Vertragspartei darf Investitionen, die gemäß diesem Vertrag vorgenommen worden sind, nur auf Grund ihrer Rechtsvorschriften und nur zum allgemeinen Wohl gegen volle Entschädigung enteignen. Diese Entschädigung muß unverzüglich geleistet werden sowie verwertbar und frei transferierbar sein. Für die Festsetzung und Leistung der gesamten Entschädigung muß im Zeitpunkt der Enteignung Vorsorge getroffen sein.

(2) Enteignung im Sinne des Absatzes 1 ist die durch eine hoheitliche Maßnahme verfügte Entziehung — auch Verstaatlichung — einer Investition oder eine sonstige hoheitliche Maßnahme mit gleichen oder ähnlichen Folgen.

(3) Österreichische Staatsbürger und Gesellschaften in Rumänien bzw. rumänische juristische Personen in Österreich, die durch Krieg, bewaffnete Auseinandersetzungen oder durch Handlungen, die die öffentliche Ordnung gefährden, Verluste an den im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei gelegenen Investitionen erleiden, werden von dieser Vertragspartei eine angemessene Entschädigung erhalten, die die erlittenen Verluste decken muß.

(4) In allen in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten werden die Vertragsparteien die Ansprüche von österreichischen Staatsbürgern und Gesellschaften in Rumänien bzw. rumänischen juristischen Personen in Österreich nicht ungünstiger behandeln als gleichartige Ansprüche von Staatsbürgern, juristischen Personen und Gesellschaften dritter Staaten.

Artikel 5

Meinungsverschiedenheiten über Investitionen

Falls eine Meinungsverschiedenheit über eine Entschädigung gemäß Artikel 4 zwischen einem österreichischen Staatsbürger oder einer österreichischen Gesellschaft in Rumänien bzw. einer rumänischen juristischen Person in Österreich und der Vertragspartei, auf deren Hoheitsgebiet die Investition durchgeführt worden ist, besteht, ist jede Seite berechtigt, nach Eintritt der Rechtskraft der endgültigen Entscheidung der zu-

in Rumänien und respektiv ale persoanelor juridice române din Austria.

4. Obligațiile Părților contractante, menționate în paragraful 3 de mai sus, cuprind numai obligațiile preluate de forurile competente ale Părților contractante în exercitarea autorității publice.

Articolul 4

Expropriere și despăgubire

1. O parte contractantă va putea expropria investiții efectuate potrivit prezentului Acord numai pe baza prevederilor sale legale și numai pentru utilitate publică, contra unei despăgubiri corespunzătoare. Această despăgubire va trebui să fie efectuată fără întârziere, efectiv realizabilă și liber transferabilă. Pentru stabilirea și efectuarea întregii despăgubiri trebuie să fie luate măsuri pregătitoare în momentul exproprierii.

2. Exproprierea, în sensul paragrafului 1, este o preluare a unei investiții — chiar naționalizare — dispusă pe baza unei măsuri suverane, sau o altă măsură suverană a autorităților competente, având efecte identice sau similare.

3. Cetățenii și societățile austriece în România și respectiv persoanele juridice române în Austria ale căror investiții suferă pierderi ca urmare a unui război, altui conflict armat sau prin acțiuni care periclitează ordinea publică, pe teritoriul celeilalte Părți contractante, vor primi de la această Parte contractantă o despăgubire corespunzătoare, care trebuie să acopere pierderile suferite.

4. In toate problemele reglementate în acest articol, Părțile contractante nu vor trata cererile cetățenilor și societăților austriece în România și respectiv persoanelor juridice române în Austria mai puțin favorabil decât pe cele ale cetățenilor și persoanelor juridice și societăților unui stat terț.

Articolul 5

Diferende privind investițiile

Dacă există un diferend privitor la cuantumul unei despăgubiri conform articolului 4, între cetățeni și societăți austriece în România și respectiv o persoană juridică română în Austria și partea contractantă pe teritoriul căreia este efectuată investiția, după intrarea în vigoare a hotărârii definitive a autorităților competente naționale, fiecare parte este îndreptățită să supună acest diferend, pentru conciliere sau arbitraj,

ständigen nationalen Behörde diese Meinungsverschiedenheit dem internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten gemäß dem Übereinkommen vom 18. März 1965 zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten zur Schlichtung bzw. zum Schiedsspruch zu unterbreiten.

Artikel 6

Transfer

Jede Vertragspartei wird im Rahmen ihrer geltenden Rechtsvorschriften den unverzüglichen Transfer in der Währung, in der die Investition durchgeführt wurde, oder in jeder anderen vereinbarten konvertierbaren Währung für folgende Beträge gestatten:

- a) Erträge und andere laufende Erträge, die aus der Investition stammen.
- b) Erlöse aus der Liquidation von Investitionen und Entschädigungen gemäß Artikel 4.
- c) Einkünfte von Personen, welche die Erlaubnis haben, im Rahmen einer auf dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei durchgeführten Investition zu arbeiten.

Artikel 7

Währung

(1) Soweit die Beteiligten einer Investition nicht eine abweichende, von den zuständigen Stellen der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich die Investition befindet, zugelassene Regelung getroffen haben, erfolgen Transferierungen nach Artikel 4, 5 und 6 unverzüglich in jener frei konvertierbaren Währung, in der die Investition erfolgte, oder in jeder anderen vereinbarten frei konvertierbaren Währung zu dem am Tage des Transfers jeweils geltenden Kurs.

(2) „Unverzüglich“ nach Absatz 1 erfolgen Transferierungen, die innerhalb einer Frist vorgenommen werden, die normalerweise zur Beachtung der Transferformalitäten erforderlich ist. Die Frist beginnt an dem Tage, an dem das Ersuchen mit den erforderlichen Unterlagen ordnungsgemäß bei der zuständigen Stelle eingereicht worden ist, und darf unter keinen Umständen zwei Monate überschreiten.

Artikel 8

Anerkennung der Übernahme von Rechten und Pflichten

Wenn eine Vertragspartei gemäß ihrer Rechtsordnung auf Grund einer Garantie die Rechte und Verpflichtungen aus einer Investition — einschließlich von Steuern und Abgaben — übernimmt, wird die andere Vertragspartei diese Übernahme anerkennen.

Centrului Internațional pentru Reglementarea diferendelor relative la investiții, între state și persoane ale altor state, potrivit procedurii prevăzute în Convenția de la Washington din 18 martie 1965.

Articolul 6

Transfer

Fiecare Parte contractantă va permite, în cadrul prevederilor sale legale în vigoare, fără întârziere, transferul în valută în care a fost efectuată investiția sau în orice valută convertibilă convenită, a următoarelor sume:

- a) beneficiile și alte venituri curente provenind din investiții;
- b) produsul lichidării investiției sau despăgubirile conform articolului 4;
- c) retribuțiile persoanelor care au permisiunea să lucreze în cadrul unei investiții realizate pe teritoriul celeilalte Părți contractante.

Articolul 7

Valută

1. Dacă participanții la o investiție nu au convenit o altă reglementare, aprobată de autoritățile competente ale Părții contractante pe al cărei teritoriu se află investiția, transferurile potrivit articolelor 4,5 și 6 vor fi efectuate fără întârziere, în valuta convertibilă în care a fost efectuată investiția sau în orice altă valută liber convertibilă convenită, la cursul de schimb în vigoare la data transferului.

2. „Fără întârziere“, în sensul paragrafului 1, sînt transferurile care se efectuează într-un termen care este necesar, în mod normal, pentru întocmirea formalităților de transfer. Termenul curge din ziua în care a fost înaintată autorităților competente, în modul convenit, cererea împreună cu documentele necesare și care nu trebuie să depășească, în nici un caz, o perioadă de două luni.

Articolul 8

Recunoașterea preluării drepturilor și obligațiilor

Dacă o Parte contractantă, în cadrul reglementărilor sale legale, preia în baza unei garanții pe care a dat-o drepturile și obligațiile dintr-o investiție, inclusiv cele privind impozitele și taxele, cealaltă Parte contractantă va recunoaște această preluare.

Artikel 9**Abgaben**

Die Bestimmungen dieses Vertrages gelten mit Ausnahme von Artikel 4 und 5 nicht im Zusammenhang mit der Erhebung von Abgaben.

Artikel 10**Zuständigkeitsvereinbarungen**

Für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus Investitionen, deren Erträgen sowie aus anderen Forderungen, die in unmittelbarem rechtlichen Zusammenhang mit Investitionen stehen, erkennen die Vertragsparteien an

1. schriftliche Vereinbarungen, durch die sich die Partner einer Investition für eine Zivil- oder Handelssache der Zuständigkeit der Gerichte einer Vertragspartei unterworfen haben;

2. schriftliche Vereinbarungen, durch die sich die Partner verpflichtet haben, alle oder einzelne Streitigkeiten, die zwischen ihnen aus einem bestimmten Rechtsverhältnis, sei es vertraglicher oder nichtvertraglicher Art, bereits entstanden sind oder künftig entstehen, einem schiedsrichterlichen Verfahren im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei zu unterwerfen.

Artikel 11**Vollstreckbarkeit von Entscheidungen**

(1) Die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei von einem Gericht, das auf Grund einer Vereinbarung nach Artikel 10 Absatz 1 zuständig gewesen ist, gefällten Entscheidungen in einer Zivil- oder Handelssache werden im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei anerkannt und vollstreckt, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Die Anerkennung bzw. Vollstreckung der Entscheidung darf nicht gegen die öffentliche Ordnung der Vertragspartei verstoßen, in deren Hoheitsgebiet sie geltend gemacht wird.

2. Der Anerkennung bzw. Vollstreckung der Entscheidung darf nicht die Wirkung der unterschiedenen Rechtssache entgegenstehen.

3. In der betreffenden Sache darf nicht ein Gericht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Entscheidung geltend gemacht wird, oder ein Gericht eines dritten Staates ausschließlich zuständig gewesen sein.

4. Im Fall einer Versäumnisentscheidung muß die das Verfahren einleitende Ladung oder Verfügung der säumigen Partei, gegen die die Entscheidung geltend gemacht wird, rechtzeitig, sei es zu eigenen Händen oder an ihren Vertreter, zugestellt worden sein; hatte die Zustellung im Hoheitsgebiet der Vertragspartei zu geschehen,

Articolul 9**Impozite și taxe**

Prevederile acestui Acord nu se aplică în legătură cu perceperea de impozite și taxe, cu excepția articolelor 4 și 5.

Articolul 10**Înțelegeri privind competența**

În vederea valorificării pretențiilor din investiții, a beneficiilor din investiții, precum și a altor pretenții legate direct, din punct de vedere juridic, de investiții, Părțile contractante recunosc că:

1. Înțelegerile scrise, prin care partenerii la o investiție s-au supus, pentru o cauză civilă sau comercială, competenței instanțelor unei Părți contractante;

2. Înțelegerile scrise, prin care partenerii s-au obligat ca toate sau numai anumite litigii, care au intervenit între ele sau vor interveni în viitor, dintr-un anumit raport juridic, fie că sînt de natură contractuală sau necontractuală, să le supună unei proceduri arbitrale pe teritoriul unei Părți contractante.

Articolul 11**Executarea hotărîrilor**

(1) Hotărîrile date pe teritoriul unei Părți contractante de către o instanță care a fost competentă, pe baza unei înțelegeri potrivit articolului 10, paragraful 1, într-o cauză civilă sau comercială, vor fi recunoscute și executate pe teritoriul celeilalte Părți contractante, în cazul în care îndeplinesc următoarele condiții:

1. Recunoașterea respectiv executarea hotărîrii nu poate contraveni ordinii publice a Părții contractante pe al cărei teritoriu urmează să fie efectuată;

2. Recunoașterea și respectiv executarea hotărîrii nu poate să fie opozabilă în caz de autoritate de lucru judecat;

3. În cauza respectivă nu este voie ca o instanță a Părții contractante pe al cărei teritoriu urma să fie valorificată o hotărîre sau o instanță a unei terțe țări să fi fost în exclusivitate competentă;

4. În cazul unei hotărîri date în lipsă, citația sau invitația care arată deschiderea procedurii va trebui remisă din timp părții care a fost lipsă și împotriva căreia se valorifică hotărîrea, fie că această citație a fost dată personal acesteia sau reprezentantului său; în cazul în care această înmînare are loc pe teritoriul Părții contractante

in dem sie geltend gemacht wird, so muß sie im Rechtshilfeweg bewirkt worden sein.

5. Die Entscheidung muß nach dem Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sie ergangen ist, in Rechtskraft erwachsen sein; wird die Vollstreckung begehrt, so muß die Entscheidung nach diesem Recht auch vollstreckbar sein.

(2) Der Absatz 1 Zahl 1, 2, 3 und 5 ist auch auf Vergleiche anzuwenden, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei vor einem Gericht geschlossen worden sind, das auf Grund einer Vereinbarung nach Artikel 10 Absatz 1 zuständig gewesen ist.

(3) Der Absatz 1 ist auch auf die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei gefällten Schiedssprüche, denen eine Schiedsvereinbarung nach Artikel 10 Absatz 2 zugrunde liegt, der Absatz 1 Zahl 1, 2, 3 und 5 auch auf die in einem schiedsgerichtlichen Verfahren geschlossenen Vergleiche anzuwenden, wenn diesem Verfahren eine Schiedsvereinbarung nach Artikel 10 Absatz 2 zugrunde liegt.

Artikel 12

Verfahrensbestimmungen

(1) Die Partei, die die Anerkennung einer gerichtlichen Entscheidung verlangt oder deren Vollstreckung beantragt, hat beizubringen

1. eine mit der amtlichen Unterschrift und dem amtlichen Siegel versehene Ausfertigung der Entscheidung, aus der zweifelsfrei hervorgehen muß, daß die Entscheidung einen Rechtsanspruch im Sinne des Artikels 10 zum Gegenstand hat;

2. im Fall einer Versäumnisentscheidung eine gerichtliche Bestätigung über die Art und Zeit der Zustellung der das Verfahren einleitenden Ladung oder Verfügung an die säumige Partei;

3. eine gerichtliche Bestätigung über die Rechtskraft und gegebenenfalls über die Vollstreckbarkeit der Entscheidung;

4. die Urschrift oder eine als richtig bescheinigte Abschrift der Vereinbarung nach Artikel 10 Absatz 1.

(2) Wird die Vollstreckung eines vor einem Gericht geschlossenen Vergleichs beantragt, so ist eine Ausfertigung des Vergleichs, eine gerichtliche Bestätigung über dessen Vollstreckbarkeit und die Urschrift oder eine als richtig bescheinigte Abschrift der Vereinbarung nach Artikel 10 Absatz 1 beizubringen.

(3) Wird die Anerkennung oder die Vollstreckung eines Schiedsspruchs oder die Voll-

pe care hotărîrea urmează a se valorifica, atunci ea să fi fost efectuată pe cale judecătorească;

5. Hotărîrea trebuie să fie definitivă şi executorie potrivit legilor Părţii contractante pe teritoriul căreia a fost dată; dacă se cere executarea, atunci hotărîrea trebuie să fie, de asemenea, executorie conform acestei legi.

(2) Paragraful 1 — punctele 1, 2, 3 şi 5 — este aplicabil şi pentru tranzacţiile care au fost încheiate înaintea unei instanţe din teritoriul unei Părţi contractante care a fost competentă potrivit articolului 10 paragraful 1 din prezentul Acord.

(3) Paragraful 1 este aplicabil şi pentru sentinţe arbitrale date pe teritoriul unei Părţi contractante, la baza căroră stă o convenţie de arbitraj potrivit articolului 10 paragraful 2; paragraful 1, — punctele 1, 2, 3 şi 5, — este aplicabil şi pentru tranzacţiile încheiate în cadrul unei proceduri arbitrale, dacă această procedură are la bază o convenţie arbitrală conform articolului 10 paragraful 2.

Articolul 12

Prevederi procedurale

(1) Partea care cere recunoaşterea unei hotărîri judecătoreşti sau solicită executarea acesteia, trebuie să producă:

1. Un exemplar al hotărîrii, prevăzut cu semnături şi sigiliu din care trebuie să rezulte, fără nici o îndoială, că hotărîrea are ca obiect o pretenţie juridică, în sensul articolului 10 paragraful 1 fraza introductivă.

2. În cazul unei hotărîri date în lipsă, certificatul judecătoresc despre modul şi data remiterii citaţiei către partea care a fost absentă, prin care aceasta era încunoştiinţată despre procedură;

3. Un certificat sau o dispoziţie judecătorească cu privire la autoritatea de lucru judecat;

4. Originalul sau copia certificată a înţelegerii potrivit articolului 10 paragraful 1.

(2) În cazul în care se cere executarea unei tranzacţii încheiate înaintea unei instanţe, atunci urmează să fie prezentat un exemplar al tranzacţiei, un certificat judecătoresc cu privire la executabilitatea acesteia şi originalul sau o copie certificată a înţelegerii, potrivit articolului 10 paragraful 1.

(3) În cazul în care se cere recunoaşterea sau executarea sentinţei arbitrale sau executarea unei

streckung eines in einem schiedsgerichtlichen Verfahren geschlossenen Vergleiches beantragt, so sind von der Partei folgende Urkunden beizubringen:

1. eine Ausfertigung des Schiedsspruchs oder des Vergleiches;

2. eine Bestätigung über die Rechtskraft und gegebenenfalls über die Vollstreckbarkeit des Schiedsspruchs bzw. über die Vollstreckbarkeit des Vergleiches;

3. im Fall einer Versäumnisentscheidung eine Bestätigung über die Art und Zeit der Zustellung der das schiedsgerichtliche Verfahren einleitenden Ladung oder Verfügung an die säumige Partei;

4. die Urschrift oder eine als richtig bescheinigte Abschrift der Vereinbarung nach Artikel 10 Absatz 2.

(4) Die Prüfung des Anerkennungs- bzw. Vollstreckungsantrages hat sich auf die im Artikel 11 dieses Vertrages jeweils vorgesehenen Voraussetzungen und auf die nach diesem Artikel jeweils beizubringenden Urkunden zu beschränken. Darüber hinaus darf keine Nachprüfung stattfinden.

Artikel 13

Verpflichtungen der beiden Vertragsparteien auf Grund von multilateralen Abkommen, deren Vertragspartner sie sind, bleiben durch die Artikel 10 bis 12 unberührt.

Artikel 14

Bestehende Investitionen

Diesem Vertrag unterliegen auch Investitionen, die österreichische Staatsbürger und Gesellschaften in Rumänien bzw. rumänische juristische Personen in Österreich in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen Vertragspartei in deren Hoheitsgebiet schon vor dem Inkrafttreten dieses Vertrages vorgenommen haben.

Artikel 15

Meinungsverschiedenheiten der Vertragsparteien

(1) Im Fall von Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder die Anwendung dieses Vertrages werden die Vertragsparteien zur Herbeiführung einer Lösung in freundschaftlichem Geist auf diplomatischem Weg Konsultationen aufnehmen.

(2) Soweit eine Meinungsverschiedenheit auf diese Weise nicht innerhalb eines Jahres von dem Zeitpunkt an beigelegt werden kann, in dem einer Vertragspartei die Aufnahme der im Absatz 1

transacții încheiate în cadrul unei proceduri de arbitraj, atunci partea va produce următoarele documente:

1. O copie a sentinței de arbitraj sau a tranzacției;

2. O confirmare cu privire la autoritatea de lucru judecat și cu privire la executabilitatea sentinței de arbitraj, respectiv cu privire la executabilitatea tranzacției.

3. În cazul unei hotărâri date în lipsă, o adeverință cu privire la modul și data remiterii citației sau dispoziției care a inițiat procedura arbitrală către persoana lipsă.

4. Originalul sau o copie certificată a înțelegerii, potrivit articolului 10 paragraful 2.

(4) Examinarea cererii de recunoaștere respectiv de executare urmează a se limita la condițiile prevăzute în articolul 11 al acestui acord și la documentele care trebuie produse potrivit acestui articol.

Articolul 13

Prevederile articolelor 10—12 nu afectează obligațiile celor două Părți contractante care le-au luat în baza acordurilor multilaterale în care ele sînt partenere.

Articolul 14

Investiții existente

Sînt supuse acestui Acord și investițiile efectuate de cetățeni și societăți austriece în România, respectiv persoanele juridice române în Austria, în conformitate cu prevederile legale ale celeilalte Părți contractante și pe teritoriul acesteia, înainte de intrarea în vigoare a prezentului Acord.

Articolul 15

Diferende între Părțile contractante

1. În cazul unor diferențe de opinii cu privire la interpretarea sau aplicarea acestui Acord, Părțile contractante vor iniția, pentru găsirea unei soluții, consultații pe cale diplomatică, duse într-un spirit prietenesc.

2. Atîta vreme cît o diferență de opinii nu poate fi aplanată pe această cale, în răstimpul unui an, începînd de la data în care uneia din Părțile contractante i-a fost propusă de către cealaltă

genannten Konsultationen von der anderen Vertragspartei vorgeschlagen worden ist, kann sie auf Verlangen einer der Vertragsparteien einem Schiedsgericht unterbreitet werden.

(3) Das Schiedsgericht wird für jeden einzelnen Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf einen Vorsitzenden einigen, der Staatsbürger eines dritten Staates sein muß und von den Regierungen der beiden Vertragsparteien zu bestellen ist. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei, der Vorsitzende innerhalb von fünf Monaten zu bestellen, nachdem eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Streitigkeit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(4) Werden die im Absatz 3 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann mangels einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident die Staatsbürgerschaft einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der Vizepräsident die Ernennungen vornehmen. Besitzt auch der Vizepräsident die Staatsbürgerschaft einer der beiden Vertragsparteien oder ist auch er verhindert, so soll das im Rang nächstfolgende Mitglied des Internationalen Gerichtshofes, das nicht die Staatsbürgerschaft einer der beiden Vertragsparteien besitzt, die Ernennungen vornehmen.

(5) Das Schiedsgericht entscheidet die ihm unterbreiteten Meinungsverschiedenheiten nach Völkerrecht. Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind bindend.

Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitgliedes sowie ihrer Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht; die Kosten des Vorsitzenden sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen.

(6) Das Schiedsgericht regelt sein Verfahren selbst.

Artikel 16

Schlußbestimmungen

(1) Dieser Vertrag ist zu ratifizieren, die Ratifikationsurkunden werden in Bukarest ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt 60 Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er bleibt für einen Zeitraum von zehn Jahren in Kraft und verlängert sich auf unbestimmte Zeit, sofern er nicht ein Jahr vor seinem Ablauf von einer der beiden Vertragsparteien schriftlich auf

Parte contractantă începerea consultațiilor amintite în paragraful 1 de mai sus, atunci aceasta poate fi supusă, la cererea uneia din Părțile contractante, unui tribunal arbitral.

3. Tribunalul arbitral este format, pentru fiecare caz în parte, fiecare Parte contractantă numind un membru, iar ambii membri cad de acord asupra alegerii unui președinte care trebuie să fie cetățean al unui stat terț și care urmează a fi desemnat de ambele Părți contractante.

Membrii sînt numiți în cadrul unei perioade de două luni, președintele în cursul unei perioade de cinci luni, după ce o Parte contractantă a comunicat celeilalte Părți că dorește să supună diferendul unui tribunal arbitral.

4. În cazul în care termenele arătate la paragraful 3 de mai sus nu vor fi respectate, atunci, în lipsa unei alte înțelegeri, fiecare Parte contractantă poate ruga pe președintele Curții Internaționale de Justiție să facă numirile necesare. În cazul în care președintele este cetățean al uneia dintre cele două Părți contractante, sau dacă este împiedicată dintr-un alt motiv, în acest caz urmează ca vicepreședintele să facă numirile respective. În cazul în care vicepreședintele este cetățean al uneia din Părțile contractante sau este și el indisponibil, atunci membrul Curții Internaționale de Justiție care urmează imediat în rang și care nu are cetățenia uneia din Părțile contractante va face numirile respective.

5. Tribunalul de arbitraj hotărâște în diferențele care îi sînt supuse, în conformitate cu dreptul internațional. Tribunalul de arbitraj decide cu majoritate de voturi. Hotărârile sale sînt obligatorii.

Fiecare Parte contractantă suportă cheltuielile membrului său, precum și ale reprezentării în procedura dinaintea tribunalului de arbitraj; cheltuielile președintelui, precum și celelalte cheltuieli vor fi suportate de ambele Părți contractante în părți egale.

6. Tribunalul de arbitraj își stabilește propria sa procedură.

Articolul 16

Dispoziții finale

1. Acest Acord urmează a fi ratificat. Instrumentele de ratificare vor fi schimbate în București.

2. Acest Acord intră în vigoare la 60 zile după schimbul instrumentelor de ratificare. El rămîne în vigoare timp de 10 ani și se prelungește pe timp nedefinit, atîta timp cît nu va fi denunțat în scris pe cale diplomatică de către una din Părțile contractante, cu un an înainte de expirarea

diplomatischem Weg gekündigt wird. Nach Ablauf von zehn Jahren kann der Vertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt werden.

(3) Für die bis zum Ablauf des vorliegenden Vertrages durchgeführten Investitionen und die daraus erworbenen Erträge auf die Dauer des vorliegenden Vertrages, werden die Vorschriften dieses Vertrages noch zehn Jahre gültig sein, beginnend vom Ablaufdatum.

Geschehen zu Wien, am 30. September 1976 in zwei Urschriften, in deutscher und rumänischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die Republik Österreich:
E. BIELKA

Für die Sozialistische Republik Rumänien:
I. AVRAM

acesteia. După expirarea a 10 ani, Acordul poate fi denunțat oricând cu o perioadă de preaviz de un an.

3. Pentru investițiile efectuate și beneficiile rezultate din acestea, pe perioada valabilității prezentului Acord, prevederile sale vor continua să fie în vigoare timp de 10 ani, începând de la data încetării valabilității sale.

Intocmit în Viena la 30 septembrie 1976 în două exemplare, în limba germană și limba română, fiecare text fiind autentic în egală măsură.

Pentru
Republica Austria
E. BIELKA

Pentru
Republica Socialistă România
I. AVRAM

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 9. September 1977 ausgetauscht; der Vertrag ist gemäß seinem Art. 16 Abs. 2 am 8. November 1977 in Kraft getreten.

Kreisky

554.

Agreement

between the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry and the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria, on the one hand,

and the Government of the Argentine Republic on the other hand,

regarding the recognition of Certificates of origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty

Article 1

The Government of the Argentine Republic herewith certifies that the "Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales" is authorized to issue Certificates of origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty.

(Übersetzung)

Abkommen

zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits

und der Regierung der Argentinischen Republik andererseits

über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

Artikel 1

Die Regierung der Argentinischen Republik bestätigt, daß zur Ausstellung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich das „Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales“ ermächtigt ist.

Article 2

(1) Notwithstanding the provisions of paragraph (2), the form and the substance of Certificates of origin and of the handicraft production of goods shall conform to the Form A used for the purposes of the Generalized System of Preferences.

(2) The Certificates shall contain the following additional statements:

- a) Additional declaration by the exporter (in box 7 of the said form):
"All the above goods are handicraft products."
- b) Certification by the authorized agency mentioned in Article 1 above (in box 4 of the said form):
"It is hereby certified, on the basis of verifications carried out, that the goods described in this Certificate are handicraft products according to the Agreement between Austria and Argentina."

.....
Place and date, signature and stamp of certifying agency"

(3) Handicraft products are understood to mean goods which are produced mainly by hand or by using exclusively hand- or foot-driven machines or tools only. The utilization of machine-made raw materials, in principle, does not exclude handicraft products from benefits accorded by Austrian law.

Article 3

The Government of the Argentine Republic shall notify each change with regard to the "Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales" as mentioned in Article 1 to the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria.

Article 4

The "Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales" shall render administrative assistance to the Austrian authorities, upon their request, in verifying the authenticity and accuracy of Certificates.

Article 5

This Agreement shall enter into force six weeks after signature; it shall be concluded for a period of two years. Its validity shall be

Artikel 2

(1) Die Zeugnisse über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung entsprechen — vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 — nach Inhalt und Form dem für Zwecke des Allgemeinen Präferenzsystems verwendeten Formblatt A.

(2) Die Zeugnisse enthalten folgende zusätzliche Feststellungen:

- a) Zusätzliche Erklärung des Ausführers (in Spalte 7 des genannten Formblattes):
„Alle oben genannten Waren sind handwerklich hergestellte Waren.“
- b) Bescheinigung der im Artikel 1 genannten ermächtigten Stelle (in Spalte 4 des genannten Formblattes):
„Hiemit wird auf Grund der durchgeführten Kontrollen bescheinigt, daß die in diesem Zeugnis beschriebenen Waren handwerklich hergestellte Waren gemäß dem Abkommen zwischen Österreich und Argentinien sind.“

.....
Ort und Datum, Unterschrift und Stempel der bescheinigenden Stelle"

(3) Als handwerklich hergestellte Waren werden Waren verstanden, die überwiegend von Hand oder nur unter Verwendung von ausschließlich durch Hand- oder Fußantrieb bedienten Maschinen oder Geräten hergestellt worden sind. Die Verwendung von maschinell erzeugten Rohmaterialien schließt grundsätzlich handwerklich hergestellte Waren von den nach österreichischem Recht eingeräumten Begünstigungen nicht aus.

Artikel 3

Die Regierung der Argentinischen Republik wird jede Änderung bezüglich des im Artikel 1 genannten „Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales“ dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich bekanntgeben.

Artikel 4

Das „Secretaría de Estado de Comercio Exterior y Negociaciones Económicas Internacionales“ leistet bei der Prüfung der Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Zeugnisse den österreichischen Behörden über deren Ersuchen Verwaltungshilfe.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt sechs Wochen nach Unterzeichnung in Kraft; es wird auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Seine Gültigkeit

extended annually without further procedure for the period of another year, unless either Contracting Party gives to the other a six month's written notice through diplomatic channels of its intention to terminate this Agreement.

DONE at Vienna this 28 October 1977 in two originals in the English language.

For the Federal
Minister of Trade, Commerce
and Industry
of the Republic of Austria:

Dr. Rudolf Willenpart
Director

For the Federal
Minister of Finance
of the Republic of Austria:

Dr. Ernst Palisek
Director

For the Government of
the Argentine Republic:-

Francisco José Pulit
Embajador

verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht durch eine der Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird.

GESCHEHEN in Wien am 28. Oktober 1977 in zwei Urschriften in der englischen Sprache.

Für den Bundesminister für
Handel, Gewerbe und Industrie
der Republik Österreich:

Dr. Rudolf Willenpart
Ministerialrat

Für den Bundesminister für Finanzen
der Republik Österreich:

Dr. Ernst Palisek
Ministerialrat

Für die Regierung der
Argentinischen Republik:

Francisco José Pulit
Botschafter

Das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 5 am 9. Dezember 1977 in Kraft.

Kreisky